

J. N. 195.901

Altona. d. 25. 7. 09.

Lieber Freund!

Vielfach Dank Ihnen für die
mit Ihnen unerküßigen Linn
immer wieder finden im
mit auf die Füße zu fallen.

Wenn mit die Zeit Ihre
Kümmert ist das alles mit
Zinseszinsen zurückzuführen
kann. Vielleicht gar nicht
ist mit doch noch einmal
auf eigenen Füßen zu
stehen die fünf wohl kann
weise und Ihre gefassten
grünen und ihren Platz im
wären haben einnehmen
und befähigten werden.

Am 24. d. M. verbleiben ich

Die Anstalt, nach dem Besten
der mich der letzten Unter-
suchung zu Klärung des Kindes
ist ganz gut geschrieben und
wirdige Personen nach dem
zu sehen. Wenn Sie das
Krankheits od. Lähmung
zu haben müsste in der
Krankheit diesen jedoch zu
lassen. Das hat gut zu tun!
Ich selbst wünsche mich bis
auf den 1. Oktober zu reisen
wird es letzter Herbst mit
Kopf zu besuchen muss
Sie in mich zu jeder Zeit
gehörigsten Arbeit in möglich
bin!

Ich frage mich schon sehr auf
unser Zusammenkommen im
Oktobar. Habt Ihnen irgend
zu zeigen denn die Kammer
zu den Hingebild mir
Achtung so die Lustbarkeit,
Dauerhafte Fortschritt und
entweder nicht mehr zu
einst in Allend g. Lfg. habe
zischen 130 größten und klei-
nen Gedichte sind das Jahr
1903 beabsichtigt von denen
die nicht sind kein in-
gigal Kammer und zu
frühe erwarten mich
im ganzen Spätsommer
und den Jahren 1901, 1902 von
denen die nicht einmal von



Bayan gijfal gafafu faben. Disfon
Winfar miffta uf foyrona du
Gaffifka minnet Labar fpein
ban. Dat Weg du uf Inoy
Wofft yim hifp yaganyan
bin, uf Inu Waga woyling,
bar, Jan dat Effwiffige
Orlabotial yaganyan uf.

It haf mit fowling Klein
yan in mit die Korta woy
du uf inamal bei Yangfder
yafindan foba: "Du aller
den Khan hifp miffta inat
wif fofan Inmit w mark
wif fofa Dat hifft uf!"

Wif vitaran fozglifan
grüßen Hofmif
Olfons P.